



Herbst 2025

Neubeginn als Pilger der Hoffnung

Ein neues Arbeits- und Schuljahr hat schon wieder begonnen. Für viele bedeutet der September einen Neubeginn. Für viele Schüler ist es der Beginn oder Wechsel in eine neue Schule, für einige beginnt ein Studium oder für manche steht ein Wechsel der Arbeitsstelle an. „*Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne*“ (Hermann Hesse). Dieser Zauber ist ein Motivator oder eine Inspiration. Ein Zauber, den ich mir auch für unsere Pfarre wünschen würde, ein Neustart, in dem „ein Zauber inne ist“.

Viele Impulse liefert uns die Kirche selbst. Da sind zum Beispiel vom 1. September bis 4. Oktober die „*Tage der Schöpfung*“.

Die Schöpfung nimmt im christlichen Glauben einen zentralen Platz ein. Sie ist nicht nur der Ursprung allen Lebens, sondern auch Ausdruck der Liebe Gottes zu seinen Geschöpfen. In seinen Enzykliken und Botschaften, vor allem in *Laudato si'* und *Laudate Deum*, betonte Papst Franziskus, dass die Schöpfung ein Geschenk ist, das dem Menschen anvertraut wurde, nicht um es auszubeuten, sondern um es zu bewahren. Der Umgang mit der Schöpfung ist daher untrennbar mit der Frage nach Gerechtig-



Unser Inhalt

Neubeginn als Pilger der Hoffnung

Seite 1-2

Aktuelle Termine

Seite 3

Jugendfestival
Medjugorje

Seite 4

Fahrzeugsegnung

Seite 5

Dankfeier

Seite 6

Studie: Grundwerte in Österreich

Seite 8

90 Jahre St. Josef

Seite 9

Mariazeller Verein

Seite 11

Nachruf P. Jäger

Seite 14

Termine, Daten und Zahlen

Seite 12-16

Fortsetzung auf S. 2

Fortsetzung von Seite 1



keit, Solidarität und dem Glauben an Gott verbunden. In dieser Hinsicht denke ich, dass die Menschheit auch einen Neuanfang braucht, ein Umdenken, das im Herzen der Menschen beginnen muss. Auch wenn man sagen könnte, dass mein Handeln im Hinblick auf die ganze Welt nichts bewirken kann, so verändert Handeln dennoch die Realität. Der Mensch muss wieder eins mit der Schöpfung werden, verstehen, dass er ein Teil der Schöpfung ist und so eine fürsorgliche Haltung der Schöpfung gegenüber einnimmt. Ein weiterer Impuls ist das *Heilige Jahr*. Wir sollen Pilger der Hoffnung sein. Aber was bedeutet das?

Wie kann ich Pilger der Hoffnung sein? In vielen Umfragen der letzten Zeit kommt eine Tendenz zu Tage, die besagt, dass der Glaube immer mehr an Wert verliert, auch wenn Traditionen noch hochgehalten werden. Immer weniger Menschen fühlen sich mit der Kirche verbunden und die Zahl der Katholiken sinkt stetig. *Aber der Mensch ist und bleibt ein spirituelles Wesen, er hat Sehnsucht nach dem Göttlichen.*

In einem Gespräch bei einem Glas

Bier im Wirtshaus sprach mich eine Person an, die selbst evangelisch und aus der Kirche ausgetreten ist. Sie fragte mich, warum ich Priester werden wollte, es spreche ja so viel gegen die Kirche. Ich sprach davon, dass der Glaube Hoffnung gibt, eine Hoffnung, die nur Gott geben kann, von dem Frieden, den mir Gott immer wieder schenkt und von der Erfüllung, für andere Menschen da sein zu können. Es war ein intensives Gespräch, aber auch ein wertvolles.

Reden wir mehr über die Hoffnung, die uns erfüllt (vgl. 1 Petr. 3,15), über den Glauben und wie er uns in unserem Leben geholfen oder erfüllt hat. So viele Menschen sind durstig, aber niemand gibt ihnen zu trinken, viele suchend, aber

keiner hilft zu finden.

Nehmen wir uns vor, Pilger der Hoffnung zu sein, indem wir über das Gute und Schöne sprechen, über Gott, der gut und schön ist. Dies wünsche ich uns allen, damit ein Neuanfang möglich wird. So erbitte ich allen Gottes Segen, die sich aufmachen, einen neuen Weg zu beschreiten und für alle, die Pilger der Hoffnung sein wollen.



P. Markus



19. Oktober 2025
Weltmissions-Sonntag

♦ **Missio-Sammlung am 19.10.**
(Schwerpunktland: Südsudan)

♦ **Verkauf von Schokopralinen und Happy Blue Chips** findet schon **am Wochenende 11./12. Oktober** nach den Gottesdiensten statt.

Fatimatage



Sa 13. Sept.
in Reindorf

17:45 Rosenkranz;
18:30 Hl. Messe; anschließend Prozession *zum Kala* und gestaltete Anbetung bis 21 Uhr

Mo 13. Okt.

in der Kalasantinerkirche

17:45 Rosenkranz; 18:30 Hl. Messe; anschl. Prozession **nach Reindorf** u. gestaltete Anbetung bis 21 Uhr

Do 13. Nov.

in der Kalakirche 17:45 Rosenkranz; 18:30 Hl. Messe; anschließend Prozession (*Kala*) und gestaltete Anbetung bis 21 Uhr

Anmeldungen für 2026:

Erstkommunion (EK)

(Kinder der 3. Klasse Volksschule):

Anmeldung bis So 19. Oktober 2025

in der Pfarrkanzlei (Mo, Di u. Do 8:30-11:00; Do 16:00-18:00)

oder direkt bei Verena Steger.

Bitte unbedingt mitnehmen: Taufschein, Meldezettel des Kindes, Passfoto sowie Kostenbeitrag € 25,-

1. Elternabend: Dienstag, 21. Okt., 18 Uhr, Pfarrsaal;

1. EK-Stunde: Di 4. 11., 16:30-17:30

Firmung:

Kontaktaufnahme und nähere Informationen zur Firm-Vorbereitung 2025/26 in der Pfarrkanzlei



Pilgerreise zum Jugendfestival in Medjugorje

Das sogenannte „Mladifest“ im Wallfahrtsort Medjugorje in Bosnien-Herzegowina ist ein internationales Jugendtreffen, das seit 1989 jährlich im August von der Pfarre Medjugorje veranstaltet wird. Es ist nach dem Weltjugendtag die zweitgrößte katholische Jugendveranstaltung weltweit. Durch das Jubiläum der Jugend in Rom fand es heuer um einen Tag verkürzt von 4. – 8. August 2025 statt.

Auch wir waren wieder mit einer Gruppe von 34 Personen dabei. Die Hin- und Rückreise erfolgte jeweils über Nacht per Reisebus. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die der Einladung der „Gospa“ (kroatischer



Name für die Gottesmutter) gefolgt waren, wurden in dieser Woche eine starke Gemeinschaft – verbunden durch Jesus und seine Mutter. Unter der heißen Sonne der Herzegowina und an einem Tag am Meer in Makarska/Kroatien tankten wir reichlich südliche Sommerluft und mitunter sogar frische „Windbrisen“ für unseren Leib.

Aber auch unsere Seelen wurden kraft des gemeinsamen Gebetes, durch den Empfang der hl. Eucharistie, in der Feier der Gottesdienste und in der Sündenvergebung bei der Beichte heller und froher. Wir hörten inspirierende Katechesen und beeindruckende Zeugnisse über das Wirken Gottes, spielten Fußball, sangen frohe Lieder und tanzten mit den Tausenden junger Menschen. Viele, die mit dabei waren, freuen sich auch schon wieder auf das Jugendfestival im nächsten Jahr.

Sr. Anna

Hl. Christophorus, bitte für uns!

Sehr lange Tradition hat in Reindorf die **Fahrzeugsegnung am Christophorus-Sonntag**. Doch diesmal kamen so viele Zwei- und Vierräder und andere Fortbewegungsmittel wie noch nie auf den Pfarr-Parkplatz, sodass einige ihre Fahrzeuge nur mehr außerhalb abstellen konnten und bei der Segnung das zuvor gemachte Foto des Fahrzeugs hoch hielten.



Pater Gottfried führte diese nach dem Gottesdienst durch.

Möge der Herr uns auf allen Wegen behüten und vor Unfällen bewahren. E.M.

Die Pfarre braucht Dich

Am letzten Samstag des Arbeitsjahres war es bei einem Grillfest im Pfarrgarten wieder an der Zeit, **Danke zu sagen** an die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in unterschiedlichsten Bereichen ehrenamtlich für die Pfarre arbeiten. Sehr viele waren eingeladen und sehr viele sind auch gekommen. Als Überraschungsgast wurde **Ossi Hochstöger** (ehemals Bruder Ossi) zu seinem 60. Geburtstag gratuliert.



Gleichzeitig gilt diese Einladung vielleicht gerade auch für Dich, bei konkreten Arbeiten in der Pfarre mitzuhelfen. Wir alle sind Kirche und sind aufgerufen, nach unseren unterschiedlichen Talenten das Haus Gottes mitzugestalten.

HIMMELBLAU
BESTATTUNG

VORSORGE & BESTATTUNG

12 x in Wien in Ihrer Nähe

24H ☎ 01 361 5000

www.bestattung-himmelblau.at
wien@bestattung-himmelblau.at

MEDJUGORJE-BOTSCHAFT vom 25. August

„Liebe Kinder, meine Kinder, meine Geliebten! Ihr seid auserwählt, weil ihr meinen Weisungen gefolgt seid, sie in die Praxis umgesetzt habt und ihr Gott über alles liebt. Deshalb, meine lieben Kinder, betet von ganzem Herzen, damit meine Worte sich verwirklichen. Fastet, bringt Opfer, liebt aus Liebe zu Gott, der euch erschaffen hat, und meine lieben Kinder, seid meine ausgestreckten Hände für diese Welt, die den Gott der Liebe noch nicht kennengelernt hat. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“ – Mit kirchlicher Erlaubnis.

**Gebetsanliegen des Papstes:**

SEPTEMBER: Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung: Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

OKTOBER: Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen religiösen Traditionen: Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

NOVEMBER: Für die Prävention von Suizid: Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.



Studie: Christentum als kulturelles Erbe wichtig

Das OGM-Institut veröffentlichte Anfang August eine **Studie zu Grundwerten in Österreich**, die im Auftrag des Bundeskanzleramts durchgeführt worden ist. Hierfür wurden im Februar 2025 mehr als 1000 in Österreich wohnende Personen – mit und ohne Migrationshintergrund – befragt.

Das Ergebnis ist mehrschichtig: Kirchenbesuche nehmen ab und Glaube wird nur noch wenig aktiv gelebt. Demgegenüber bildet ein **klares Bekenntnis zum Christentum für viele einen wichtigen Teil des kulturellen Erbes**.

So sind 79 Prozent der Befragten der Auffassung, dass christliche Feiern und Feste weiterhin gepflegt gehören – genannt wurden Ostern, das Nikolaus- und das Martinsfest. Dies auch dann, wenn die Mehrheit der Kinder in einer Schulklasse oder Kindergartengruppe keine Christinnen oder Christen sind. Außerdem bejahten 69 Prozent der Befragten die Frage danach, ob das Kreuz im Klassenzimmer für sie ein „kulturelles Erbe“ ist und aufgehängt werden sollte. Dem Studienautor zufolge gibt es folglich ein klares Bekenntnis zum Christentum als kulturellem Erbe und zu christlichen Festen, und zwar auch bei denen, die selber keine Christen sind.

Demgegenüber rückt die Religion als Grundwert, der die Lebensführung prägt, in den Hintergrund. Lediglich acht Prozent der Befragten gaben an, dass Glaube und Religion für sie wichtige Grundwerte sind. Elf Prozent sehen laut der Wertebefragung ihre grundlegenden Überzeugungen ausdrücklich von Religions- und Glaubensgemeinschaften geprägt. Zentrale Wertevermittlungskanäle sind laut OGM Familie und Elternhaus (Mutter: 61 Prozent, Vater: 52 Prozent), das Bildungssystem (53 Prozent) und mit Abstrichen die Medien (Fernsehen: 23, Zeitungen: 17).

(Quelle: „Gemeinsame Grundwerte der Bevölkerung Österreichs“, 2025, <https://www.ogm.at>)

Franz Brudl

Zahl der Christinnen und Christen: In Österreich bekannten sich laut Statistik Austria im Jahr 2021 rund 6,1 Millionen Menschen zum Christentum, was einem Anteil von 68,2 % an der Gesamtbevölkerung entsprach. Die aktuelle Mitgliederzahl in der katholischen Kirche betrug 2023 knapp über 50% der Gesamtbevölkerung. Etwa 3,8 % waren 2021 evangelisch und 4,9 % orthodox.



Partnerpfarre aktuell:

(1) 90 Jahre Pfarre St. Josef - Reinlgasse

90 Jahre

1. September
1935



1. September
2025

Pfarre St. Josef

1140 Wien, Reinlgasse 25

Herzliche Einladung zur

Jubiläumswallfahrt

in die

Pfarrkirche

St. Josef-Sandleiten

1160 Wien, Sandleitengasse 53

Samstag, 20. September 2025

16.30 Uhr
Kirchen- und
Orgelführung

17.15 Uhr
Josefs-
Rosenkranz

18.00 Uhr
Heilige Messe

„Am 18. Jänner 1934 brachte P. Rektor Bruckner anlässlich einer Vor-sprache beim Wiener Erz-bischof Kardinal Theodor Innitzer den Gedanken vor, dass am Kollegi-um St. Josef eine eigene Pfarre entstehen könnte. Der Kardinal, ohnehin immer darauf bedacht, die riesigen Wiener Pfarren in kleinere Einheiten zu teilen, war sofort hellhö-rig. Am 1. September 1935 schon wurde St. Josef Pfarre und der aus seinem Amt schei-dende Generalsuperior P. Effenberger der erste Pfarrer.“

Das Pfarrgebiet zählte damals 24.000 Einwoh-ner, von denen 20.000 katholisch waren.“

(Josef Bauer: Es begann zwi-schen Feldern und Halden)

(2) Senioren-Ausflugs-Programm Herbst 2025

Mi.17. Sept. 2025, 14:00 **Stadtspaziergang durch Pötzleinsdorf:**

„Raus aus der Stadt nach Pötzleinsdorf“ – Eine Landpartie mit historischem Hintergrund mit Fr. Barbara Wolfingseder.

Mi 15. Okt. 2025, **Bus-Tagesfahrt:** „Joglland“ - Besuch der **Wallfahrtskir- che Pöllauberg** - Pöllau mit dem „Steirischen Petersdom“ und Stift Vorau.

Mi 19. Nov. 2025, Besuch bei der **Kongregation der Schwestern von der schmerzhaften Mutter** (Sr. Jana Roschitz), Simmeringer Hauptstraße 175

Anmeldungen bei Herrn Paul: f.paul@chello.at / +43676 613 27 98



Sitztreppenlifte * Plattformtreppenlifte * Hebeplattformen * Homelifte
 Personenlifte * Kleinlastenlifte * Lastenlifte * PKW-Lifte

www.nibra.at

+43 1 893 08 71

office@nibra.at



Spanferkel



Lämmer

FLEISCHEREI NOVAK OG

Ihr Spezialist für feine Fleisch und Wurstwaren
Partyservice, Grillerverleih, Geschirrverleih
 Auf Wunsch Zustellung und Zerteilen vor Ort

office@novaks-spanferkel.at

www.novaks-spanferkel.at

Telefon/Fax: 01 89 32 494

1150 Wien, Reindorfsgasse 23

**BÄCKEREI
 KONDITOREI**

Josef Schrott

1150 Wien, Mariahilfer Straße 159

Tel.: 01 893 42 49-0



Haupt-Wallfahrt des Mariazeller Vereins

Auch in diesem Jahr machten sich zu Ferienbeginn über 30 Wallfahrerinnen und Wallfahrer mit dem Bus auf den Weg zur „Großen Mutter Österreichs“ nach Mariazell. Stationen waren diesmal der **Mariazeller Karmel** und **St. Sebastian**, wo man im Gebet der in diesem Jahr verstorbenen Vorstandsmitglieder Dr. Günther Eigenthaler und Gregor Ulrich sowie Frau Hilda Pertl gedachte. Ein großer Dank an die Obfrau **Renate Kunasek** und den geistlichen Leiter des Mariazeller Vereins **Pater Ludwig** für die Organisation dieser Fahrt! So konnten viele auch im Heiligen Jahr 2025 Pilger der Hoffnung sein.

Ab September gibt es wieder jeden Monat am ersten Samstag den Rosenkranz und meist am dritten Samstag Rosenkranz und Mariazeller-Messe.



Mariazeller Verein Reindorf
Herbst-Wallfahrt: Sa 18. Oktober 2025

Busfahrt mit P. Ludwig und Renate Kunasek
Anmeldeformulare ab Mitte September!





Benefizkonzert

für einen
Brunnen in Umunohu/Nsu

„Jenseits von Afrika“

mit dem
**Ensemble VielXang
Hennersdorf**

Do., 11.09.2025

19:00 Uhr

Pfarrkirche Reindorf

Reindorfstraße 21, 1150 Wien

Eintritt: Freie Spende

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und Ihre Unterstützung!

Nähere Informationen unter:

benefizkonzert.info



Bibel erleben
Gott spüren



Pfarrsaal der Pfarre Reindorf

Die nächsten Termine:

**Do 4.9., Do 2.10. und
Do 6.11., jeweils 18:30 Uhr**

Kerzenverkauf:



Zu **Allerheiligen**
und **Allerseelen**
bitten wir wieder vor
und nach folgenden
Hl. Messen um Spenden
für die Kerzen, die

in der Liturgie verwendet werden:

Fr 31. Okt.: 18:30

Sa 1. Nov.: 8:00, 10:00, 18:30

**So 2. Nov.: 8:00, 10:00 und
18:30 (Requiem)**

Message for you
18. FRIEDENSGBET
IM WIENER STEPHANSDOM

Gast:
Marija Pavlovic-Lunetti

Programm am 23.09.2025:
16:00 Lobpreis . Gebet
17:00 Impulse . Zeugnisse
18:00 Rosenkranz
19:00 Heilige Messe
20:30 Eucharistische Anbetung
FRIEDENSGBET.AT

Jugendwochenende in Blumau

Fr 12. - So 14. September

*Infos und Anmeldung bei Sr. Edith
(sr.edith@juengergem.at)*

Spielgruppe für Kleinkinder

Mittwoch, 15:00-17:00 Uhr

(nicht an schulfreien Tagen)

im Saal des Pfarrzentrums

Gesungenes Gebet

**Mo 22. Sept., 13. Okt.
und 3. Nov.**

jeweils ab 18:30 Uhr

Tabor, Obergeschoß. Pfarrzentrum

Es sind verstorben in den letzten Monaten:

Helene Müller (*1934)
Silvia Maxian (*1968)
Peter Waidhofer (*1945)
Irene Bejdl (*1952)
Rosa Winkler (*1932)



Hermann Pfeifer (*1939)
Klaus Piffl (*1939)
Josef Femböck (*1940)
Nooyai Müller (1958)
Josefine Schröder (*1933)

Es wurde getauft:

Samuel



Peter Jäger (†) und seine Verbindung zu Pater Schwartz

Im Mai dieses Jahres ist mit Peter Jäger (1952-2025), dem langjährigen Leiter des Büros des Bezirksvorstehers in Wien 15, ein großer Unterstützer der ehemaligen Pfarre „Maria vom Siege“ verstorben. – Die Pfarre und die Kalasantiner verdanken ihm einiges, was hier nochmals gewürdigt werden soll. Besonders hervorzuheben sind:



- Die Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des ganz großen Festes am Tag der Seligsprechung des Sel. P. Anton Maria Schwartz am 21. Juni 1998, die Feier im Mutterhaus und am Platz Maria vom Siege. Es waren hunderte Besucher vor Ort, die, auch durch die Aktivität und den Kontakt Peters zu den zuständigen Stellen, einen unvergesslichen Tag erleben durften.
- Die Bereitstellung des Festsaaes für die Festakademie zur Seligsprechung.
- Die Pfarrbälle im Festsaal der Bezirksvorstehung.
- Die Präsentation des Kirchenbildes „Maria vom Siege“ von Michael Coudenhove Kalergi.
- Etliche Vernissagen im Bezirksamt und bei der Firma Schrott zu Gunsten von Künstlern und der Kirche Maria vom Siege.
- Er war wichtiges Mitglied beim Unterstützungsverein Maria vom Siege.
- Viele Sitzungen am Abend um Konzepte zu entwickeln zur Erhaltung der Pfarrkirche, die dann auch durchgeführt wurden.

Peter war uns wohl auch deshalb sehr verbunden, weil sein Großvater, Herr Silhan, ein enger Mitarbeiter von P. Schwartz und außerdem mit dem Bezirk sehr verbunden war. Peters vor noch gar nicht so langer Zeit verstorbene Mutter hatte Martha Reichel als Gruppenleiterin in der Pfarre. Auf der Parte der Mutter war der Hochaltar der Kalasantinerkirche mit ausgesetztem Allerheiligsten abgebildet. Pater Walter hat im Mutterhaus die goldene Hochzeit des Ehepaars gehalten. Jedenfalls ist mir der Name Silhan aus früheren Erzählungen (der Herren Ittler, Gareis, Kratzer usw.) sehr geläufig.

Paul Mitter

DANKE für Ihre Spenden:



Juli-Sammlungen:

Strom: € 332,43

Sanierung: € 348,76

Christophorus-Sammlung: € 776,70

August-Sammlungen:

Strom: € 289,43

Auslandshilfe der Caritas: € 361,50

Herz-Jesu-Freitage (5. Sept., 3. Okt., 7. Nov.) 17:45 RK, 18:30 Uhr Hl. Messe; bitte eine Blume mitbringen, danach gestaltete Anbetung bis 21 Uhr (außer am 5. Sept.)	Weitere Sonntagsgottesdienste im Pfarrgebiet  Kalasantium, P.-Schwartz-G. 10 Sonntag: 10:30 und 18:30 Uhr  Schulschwestern, Fünfhausg. 23 Sonntag: 7:30 Uhr
---	---

Gottesdienstordnung

Hl. Messen:	<u>Sonntag:</u> 8:00, 10:00, 18:30 Uhr <u>Wochentag:</u> 7:00 Uhr Montag, Mittwoch und Donnerstag 8:00 Uhr Montag bis Samstag 18:30 Uhr Dienstag, Freitag und Samstag
Rosenkranz:	Fr u. Sa jeweils 17:45 Uhr (vor der Abendmesse); am So um 9:00 Uhr (nach der 8-Uhr-Messe)
Beichtgelegenheit:	Sonntag 7:45 - 8:00 Uhr und 9:45 - 10:00 Uhr; Fr und Sa während des abendlichen Rosenkranzgebetes
Anbetung:	Werktags 8:30 - 9:15 / Fr 8:30 - 17:45 Uhr
Nachtgebet:	Freitag nach der Abendmesse: gestaltete oder stille Anbetung
Seniorenrunde:	Fr 19. Sept., 24. Okt. u. 28. Nov., 15:00 Uhr, Pfarrsaal
Pfarrkanzlei:	Mo, Di, Do 8:30-11:00 Uhr sowie Do 16:00-18:00 Uhr

Besuchen Sie auch die Homepage der Pfarre Reindorf: www.reindorf.at

Reindorfgrassenfest

Fr 5. - Sa 6. September



14:00 - 22:00 Uhr

Pfarrkaffee am Kirchenplatz (nachmittags)

Gebetsmöglichkeit in der Kirche

Weitere Angebote:

kulinarische Köstlichkeiten, vielfältiges Musikprogramm sowie Kinderprogramm

Maria-Namen-Feier im Stephansdom

Sa 13. Sept.: ab 15:00 Uhr, mit Kardinal Pierbattista Pizzaballa OFM, Patriarch v. Jerusalem

So 14. Sept.: ab 15:00 Uhr, mit Erzbischof Dr. Franz Lackner OFM
anschl. **Prozession an beiden Tagen**

Motto 2025:

Leben aus dem Frieden

Schöpfungs-Gottesdienst

Sonntag, 7. Sept., 10 Uhr,

Pfarrkirche

Anschließend an die Hl. Messe gibt es eine Agape im Pfarrgarten.



Heilungs-Gottesdienste

Fr 19. Sept., Fr 17. Okt.,

Fr 14. Nov., jeweils 18:30 Uhr

19:15 - 21:00 Gebet mit P. Gottfried

Erntedank-Fest

So 19. Oktober

9:50 Segnung der Erntegaben auf dem Kirchenplatz

10:00 Erntedank-Festmesse

anschließend: **Essen & Trinken, Hüpfburg** und gemütliches Beisammensein;

gleichzeitig **Sammlung für das Projekt Le+O** (Zucker, Öl, Reis, Konserven, Kaffee, Salz)

Das Advent-Weihnachts-Pfarrblatt erscheint Ende November 2025.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Reindorf

Für den Inhalt verantwortlich: Pater Mag. Markus Fleischmann COp; Reindorfgrasse 21, 1150 Wien, Tel. 01/893-24-96; - - Redaktionsteam: Pater Mag. Markus Fleischmann COp,

Sr. Edith Sauschlager, MMag. Franz Brudl, Dipl.-Ing. Alfred Kitzler, Mag.a Monika Koch, Erwin Matl, Ute Schmidthaler, Sabrina Seyer und Verena Steger / © Fotos: Albert Ilg,

1888 (S. 1), Missio (S. 3 u. S. 7), Jüngergemeinschaft (zwei F. S. 4), Pfarre St. Josef (S. 9),

VielXang (S. 12), friedensgebet.at (S. 13), Familie Jäger (S. 15), ED Wien (S. 16); Inserate: Firma Himmel-

blau (S. 6), Bäckerei Schrott (S. 10), Fleischerei Novak (S. 10), Firma NIBRA (S. 10); Pfarre Reindorf: 7 Fotos:

S. 1, S. 5 (zwei F.), S. 6 (zwei F.), S. 7, S. 9.

DVR 0029874 (1792)

e-mail: pfarrkanzlei@reindorf.at

www.reindorf.at

